ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)

Tschechische Republik

1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES (CZ)(1)

Výuční list z oboru vzdělání:
41-56-H/01 Lesní mechanizátor (denní studium)

(1) In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES(2)

Facharbeiterbrief im Ausbildungsberuf:
41-56-H/01 Mechanisator für Forstproduktion (Vollzeitstudium)

(2) Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Allgemeine Kompetenzen:

- Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen;
- das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände bei der Lösung von Problemen anpassen;
- unterschiedliche Lernarten beherrschen, Informationsquellen richtig nutzen, Lesekompetenz besitzen;
- Aufgabenstellungen verstehen, den Kern des Problems bestimmen, unterschiedliche Lösungsvarianten anwenden, selbstständig sowohl im Team arbeiten;
- in einer Fremdsprache mindestens auf dem Niveau A2+ nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen kommunizieren;
- sich innerhalb wechselnder sozialer und wirtschaftlicher Bedingungen orientieren, Finanzkompetenz besitzen;
- Übersicht über eigene Positionierungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt haben, über die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Bescheid wissen , sich verantwortlich über eigene Positionierung auf dem Arbeitsmarkt entscheiden, die Bedeutung des lebenslangen Lernens verstehen;
- mathematische Grundrelationen, physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten bei der Lösung von einfachen Aufgaben anwenden;
- mit Mitteln der Informations- und Kommunikationstechnologien arbeiten, angemessen Informationsquellen nutzen und effektiv mit Informationen arbeiten;
- ökologisch und im Einvernehmen mit dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung handeln;
- Werte der lokalen, nationalen, europäischen Kultur sowie der Weltkultur respektieren, den Wert des Lebens schätzen;
- Arbeits- und Gesundheitsschutzregeln am Arbeitsplatz, Brandschutzregeln und Brandprävention einhalten;
- Normalisierungsvorschriften und -grundsätze einhalten.

Fachliche Kompetenzen:

- mit der technischen und technologischen Dokumentation arbeiten;
- die für die Forstproduktion geeigneten Materialien wählen und benutzen;
- die beobachteten Werte und Parameter von Erzeugnissen der Forstproduktion messen, die vorgeschriebenen technologischen Verfahren bei der Produktion einhalten;
- forsttechnische Maschinen und Anlagen einstellen, bedienen, ihre übliche Wartung und Kleinreparaturen durchführen;
- den Erwerb von Samen und Edelreisern der Walgehölze und ihre Grundpflege sichern;
- die mit dem Anbau von Setzlingen zusammenhängenden grundlegenden Tätigkeiten durchführen, es handelt sich vor allem um Bodenvorbereitung, Verpflanzung und Pflege von Sämlingen, Überwinterung und Abholung von Setzlingen, Vorbereitung des Pflanzgutes, Lieferung und Lagerung des Pflanzgutes;
- Behandlung von Pflanzgut, Wiederaufforstung mit den üblichen Techniken durchführen;
- Behandlung von jungen Wäldern durchführen, sie vor dem unerwünschtem Pflanzenwuchs, vor Schäden durch Säugetiere und Insektenschädlinge schützen, Fachkenntnisse aus dem Bereich der Jägerei beim Schutz von Wäldern anwenden;
- Pflege von Waldbeständen, Durchforstung in jungen Waldbeständen durchführen;
- Holzeinschlag mit der Kettensäge (bzw. dem Harvester) durchführen, das Holz vom Einschlagsort bis zur Abfuhrstelle oder bis zu dem Kunden mit Hilfe von üblichen technischen Mitteln transportieren;
- weitere Bearbeitung der gewonnenen Masse durchführen;
- die grundlegende Evidenz und die mit der Forstproduktion verbundene betriebliche Administrative führen;
- Fahrererlaubnis der Klasse T (Traktoren);
- sichere Arbeitsverfahren in Bezug auf das entsprechende Risiko von Unfällen bei der Waldarbeit einhalten.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

Der Absolvent ist bereit den Beruf im Bereich der Forstproduktion und der anknüpfenden Arbeitstätigkeiten auszuüben, er ist vor allem bei der Produktion des forstlichen Vermehrungsgutes oder in einem Manipulationslager tätig. Die Breite des Ausbildungsprofils ermöglicht den Absolventen auch in weiteren Bereichen tätig zu sein, wo man Service und Reparaturtätigkeiten im Bereich der Forsttechnik ausübt, bei der Pflege von Grünanlagen, bei der Pflege von Gebieten mit hohem Naturwert, bei der Pflege von Grünanlagen an Verkehrswegen, in Betrieben der primären Bearbeitung der Holzmasse usw.Beispiele für mögliche Arbeitspositionen: Mechanisator, Waldarbeiter, Operator der Transportmaschinen, Bediener von hydraulischen Kränen, Bediener von den beim Holztransport verwendeten Seilsystemen.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ABSCHLUSSZEUGNISSES	
Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Česká lesnická akademie Trutnov - střední škola a vyšší odborná škola Lesnická 9 Trutnov 541 11 CZ öffentliche Schule	**Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist** Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport Karmelitská 7 118 12 Praha 1 Tschechische Republik
Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses Mittlere Bildung mit Facharbeiterbrief **ISCED 353, EQF 3**	**Bewertungsskala/Bestehensregeln** 1 sehr gut (výborný) 2 gut (chvalitebný) 3 befriedigend (dobrý) 4 ausreichend (dostatečný) 5 mangelhaft (nedostatečný) *Gesamtbewertung:* Prospěl s vyznamenáním: mit Auszeichnung bestanden (insgesamt Prüfungsdurchschnitt ≤ 1,5) Prospěl: bestanden (in den Einzelprüfungen nicht schlechter als 4 bewertet) Neprospěl: nicht bestanden (in einer oder mehreren Prüfungen mit 5 bewertet)
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe ISCED 354, EQF 4	**Internationale Abkommen**
Rechtsgrundlage Gesetz Nr.561/2004 über Vorschul-, Grund-, mittlere Bildung, höhere Fachbildung und andere Ausbildungen (Schulgesetz) in der Fassung späterer Vorschriften	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES		
Beschreibung der erworbenen Ausbildung und Berufsbildung	**Anteil am Gesamtprogramm**	**Zeitdauer**
• Schule / Berufsbildungszentrum	Der Anteil der theoretischen und praktischen Ausbildung wird unter Verweis auf die Art und Weise des jeweiligen Bildungsprogrammes vom Ausbilder und in Bezug auf die Forderungen der Arbeitgeber bestimmt.	
• Arbeitsplatz		
• Anerkannte Vorbildung / Praxis		
Gesamtzeit der zum Zertifikaterwerb führenden Ausbildung/Berufsbildung		**3 Jahre** / 3 072 Stunden

Zugangsanforderungen
Abschluss der Schulpflicht

Zusätzliche Informationen
Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung des Bildungssystems in der Tschechischen Republik) stehen unter www.nuv.cz und www.eurydice.org zur Verfügung.

Nationales Institut für Bildung, Schulberatungsstelle und Einrichtung für Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften – Nationales Europass Zentrum Tschechische Republik
Weilova 1271/6
102 00 Praha 10

Geschehen zu Prag für das Schuljahr 2017/2018 Stempel und Unterschrift

(*) **Erläuterung**
Dieses Dokument stellt einen Nachtrag zu dem jeweiligen Abschlusszeugnis dar. Es erteilt zusätzliche Informationen über die durch Ausbildung in einem bestimmten Fach erworbenen Kompetenzen und besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschließungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10 Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft und die Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 2241/2004/EG über ein einheitliches gemeinschaftliches Rahmenkonzept zur Förderung der Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen (Europass).
Weitere Informationen finden Sie unter: **http://europass.cedefop.europa.eu, http://www.europass.cz**
© Europäische Gemeinschaften 2002